

Verrechnung Tag der offenen Tür

Beitrag von „Susannea“ vom 15. Juni 2024 20:54

[Zitat von Satsuma](#)

b) Schüler bereiten Buffet in AES oder wie auch immer der Hauswirtschaftsunterricht im jeweiligen Bundesland heißt vor und machen vor Ort dann den Verkauf und die Aufräumarbeiten (unter Aufsicht natürlich)

An einer Grundschule?

[Zitat von Satsuma](#)

a) externer Caterer

Wer sollte das bezahlen?

[Zitat von Satsuma](#)

Vor Ort gibts Pappsteller.

Sicherlich nicht. Kosten erstens Geld und machen zusätzlichen Müll

[Zitat von Satsuma](#)

d) Es gibt einfach keine Bewirtung, haben wir zum Beispiel am Tag der offenen Tür nicht. Hat sich bisher noch keiner beschwert und es werden trotzdem jedes Jahr mehr SuS angemeldet als wir aufnehmen können.

Ja, aber das ist eine gute Variante, um erstens die neuen Eltern nett willkommen zu heißen (am Tag der offenen Tür gibt es das auch nicht, aber bei der Einschulung müssen sie ca. eine Stunde warten auf die Kinder) und vor allem um auch den ein oder anderen Euro für die Schule (über den Förderverein) einzunehmen.

Also ja, die Dinge müssen irgendwie schon gemacht werden, aber es gibt einfach auch überflüssige Sachen, auf den 5 Metern vom Eingang bis zur Aula wird sich keiner verlaufen, da würde auch ein Schild reichen und auch müssen nicht zwei Kollegen den Ausgang bewachen, dass nicht andere Leute reinkommen (warum sollte dies jemand tun?!?), das machte während Corona Sinn, kann man aber jetzt wieder abschaffen.